

Heinz Leo Marhenke

Handwerker und Kaufleute im Dienste des Verkehrs



**Ein Almanach der Celler
Motorisierungsgeschichte**

Vorwort

Es fällt heute schwer sich vorzustellen wie wenig mobil die Menschen noch vor 120 Jahren waren. Die Masse besaß kein Reitpferd oder keine Pferdekutsche; aber auch kein Fahrrad – damals noch Hochrad „Veloziped“ genannt. Zwar gab es die Eisenbahn, aber wer sie benutzte, trat eine Reise an; viele konnten sich aber ihr ganzes Leben keine Reise leisten.

Den ersten großen Fortschritt bewirkte das Niederrad – das Fahrrad. Es brachte auch dem kleinen Mann mehr Beweglichkeit, mehr Radius. So ein Rad war aber teuer. Es gehörte meist der ganzen Familie und wurde auch vererbt. Dies bedingte, es lange zu erhalten und wenn nötig zu reparieren. So entwickelte sich aus Schlossern und Mechanikern die Zweiradbranche.

Die vor gut 100 Jahren einsetzende Motorisierung der Kutschen und auch der Zweiräder brachte zunächst nur wenigen Wohlhabenden solche „Mobilität“. Der Funke der Motorisierung setzte aber eine sich immer schneller entwickelnde Technik in Gang, die bald aus Luxus-Motorwagen, Nutzfahrzeugen, Taxen, Bussen auch erschwinglichere Personenwagen schuf. Parallel zu dieser Entwicklung entstanden Betriebe, die sich dieser wachsenden Zahl von Automobilen, von motorisierten Kunden, annahm. Der heutige Stand von Werkstätten, Tankstellen, Autohändlern und Service-Betrieben entspricht der großen Zahl der zu betreuenden Kunden.

Bei dem Bemühen die Entwicklung von den Anfängen bis zum heutigen Stand, bezogen auf den Raum Celle, in einem Buche zu beschreiben, stößt man schnell an Grenzen. Es galt die umfangreiche Materie so konzentriert darzustellen, daß alle wesentlichen Aspekte aufgezeigt werden, aber doch das Lesevergnügen nicht zu kurz kommt, ich habe deshalb auf die Wiedergabe von Statistiken und Zahlen möglichst verzichtet.

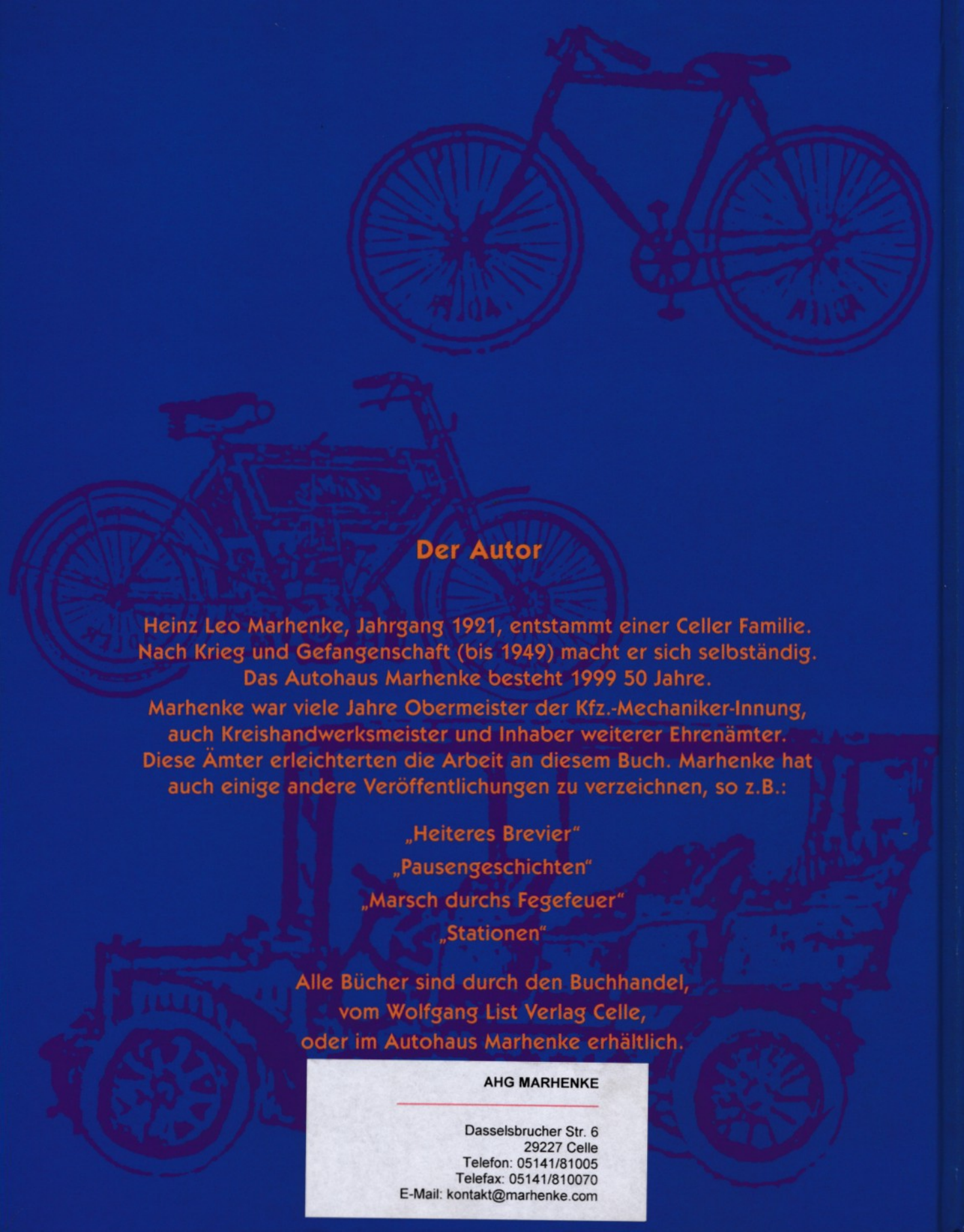
Viele Automarken, Tankstellen, Personen und Ereignisse werden Erinnerungen wecken und oft auch Schmunzeln auslösen. Die mutigen und tüchtigen Handwerker und Kaufleute der Anfänge verdienen Respekt, und die vielen Familienbetriebe, die zum Teil über mehrere Generationen bestehen, verdienen Achtung und Anerkennung.

Lächeln über Vergangenes ist erlaubt, wir sollten aber bedenken: Unsere Enkel werden über uns und unsere Technik lächeln!

Heinz Leo Marhenke

Inhalt

1. Vom Pferdewagen und Veloziped zum Kraftfahrzeug	5
2. Der Straßenverkehr in Celle seit 100 Jahren	29
3. Die Entwicklung der Celler Tankstellen	39
4. Heutige Betriebe rund ums Kraftfahrzeug in der Reihenfolge ihrer Gründung	65
5. Die früheren Betriebe in der Reihenfolge ihrer Gründung	158
6. Besitzerstolz: Celler und ihr Fahrzeug	208
7. Register	222

The background of the page features a stylized, light-colored illustration of a bicycle at the top and a vintage open-top car at the bottom. The bicycle is a classic diamond-frame model with spoked wheels. The car is a two-seater with large spoked wheels and a spare tire mounted on the side.

Der Autor

Heinz Leo Marhenke, Jahrgang 1921, entstammt einer Celler Familie. Nach Krieg und Gefangenschaft (bis 1949) macht er sich selbständig. Das Autohaus Marhenke besteht 1999 50 Jahre.

Marhenke war viele Jahre Obermeister der Kfz.-Mechaniker-Innung, auch Kreishandwerksmeister und Inhaber weiterer Ehrenämter. Diese Ämter erleichterten die Arbeit an diesem Buch. Marhenke hat auch einige andere Veröffentlichungen zu verzeichnen, so z.B.:

„Heiteres Brevier“

„Pausengeschichten“

„Marsch durchs Fegfeuer“

„Stationen“

Alle Bücher sind durch den Buchhandel,
vom Wolfgang List Verlag Celle,
oder im Autohaus Marhenke erhältlich.

AHG MARHENKE

Dasselsbrucher Str. 6
29227 Celle
Telefon: 05141/81005
Telefax: 05141/810070
E-Mail: kontakt@marhenke.com

Der Autor:

Heinz Leo Marhenke

Handwerker und Kaufmann, Jahrg. 1921, schreibt packend und lesbar, kompetent und mit Humor.

Bitte liefern Sie gegen Rechnung:

Absender:

Straße und Hausnummer oder Postfach

Postleitzahl, Ort

Postkarte

Heinz Leo Marhenke
Büchervertrieb
Dasselsbrucher Straße 6

29227 Celle

„Almanach der Celler Verkehrsgeschichte“

Die Geschichte der Celler Tankstellen, der Verkehrsregelung, der Straßenbahn, Kfz.-Betriebe früher und heute, mit vielen interessanten Fotos und Dokumenten

Großformat, 224 Seiten

4,95 €



Marsch durchs Fegfeuer

Der Autor schildert spannend seinen Weg durch 4 Jahre russische Kriegsgefangenschaft.

246 Seiten

ISBN: 3-932313-06-2

15,00 €



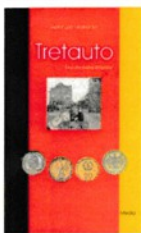
Tretauto

Das Schicksal eines Automenschen. Ehrlich und bewegend, eine ungewöhnliche Biographie

254 Seiten

ISBN: 3-932313-15-1

16,00 €



Besatzungsgeschichten

Episoden aus 4jähriger Soldatenzeit in Rußland interessant und spannend

142 Seiten

ISBN: 3-935232-75-6

11,00 €



Pausengeschichten

Gereimtes und ungereimtes zum Schmunzeln und Nachdenken, illustriert

74 Seiten

4,95 €

